

Herder'sche Verlagsb. in Freiburg im Br. ferner:

5628. **Wörter, F.**, die christl. Lehre üb. das Verhältniß v. Gnade u. Freiheit. 1. Hälfte. gr. 8. Geh. * 1²/₂ N^o
 5629. **Wurm**, die deutsche Sprache an der gelehrten Schule m. besond. Rücksicht auf die revid. Studienordnung in Bayern. gr. 8. Geh. 14 N^o

Gintich'sche Buchh., Sort.-Cto. in Leipzig.

5630. **Sars, M., J. Koren, D. C. Danielssen**, Fauna littoralis Norvegiae. 2. Livr. Fol. Bergen. Cart. baar ** 6²/₂

F. Manz in Wien.

5631. **Haimertl, F.**, die Verfassung der Civilgerichte in Oesterreich. 1. Abth. A. u. d. Z.: Darstellung der neuesten gesetzl. Bestimmungen üb. die innere Einrichtg. u. Geschäftsordng. der Civilgerichte in Oesterreich. gr. 8. Geh. 1²/₂ N^o

Maufe in Jena.

5632. **Flora v. Deutschland** hrsg. von D. F. L. v. Schlechtendal, Ch. C. Langenthal u. C. Schenk. 15. Bd. 7. u. 8. Lfg. 8. Geh. à * 1²/₂ N^o
 5633. — dieselbe. 3. Aufl. 13. Bd. 15. u. 16. Lfg. 8. Geh. à * 1²/₂ N^o
 5634. — dieselbe. 4. Aufl. 8. Bd. 9. u. 10. Hft. 8. à * 1²/₂ N^o

Mesler'sche Buchh. in Stuttgart.

5635. **Classiker d. Alterthums**. Eine Auswahl der bedeutendsten Schriftsteller der Griechen u. Römer in Neubearb. Uebersetzungen. 66—68. Lfg. gr. 16. Geh. à 4 N^o
 Inhalt: 66. Livius VI, 3. — 67. Cicero IV, 9. — 68. Aristophanes, 2.

Moritz in Glauchau.

5636. **Gräfe, F.**, Treib- u. Scheer-Tabelle f. Weber zum Handgebrauch im Musterberechnen m. Ketten-Fadenzähler. Imp.-Fol. In Comm. 1/4 N^o

Pfeffer in Halle.

5637. **Arndt, J. C.**, Was ist zu thun, daß m. Gottes Hilfe den Schäden abgeholfen werde, welche bei der Taufhandlung, der Abendmahlsfeier, der Trauung u. dem kirchl. Begräbnisse offenbar zu Tage liegen? Vortrag. 8. In Comm. Geh. * 3 N^o

Schulze'sche Buchh. in Celle.

5638. **Day, Th.**, the history of Sandford and Merton. Mit syntakt. u. erläut. Noten etc. v. F. Bauer. 4. Aufl. 8. Geh. 1²/₂ N^o

Speyer in Arolsen.

5639. **Ulbracht, C.**, 4 Predigten. Ein Denkmal f. die Gemeinde Mengeringhausen. gr. 8. In Comm. Geh. 6 N^o

Villaret in Erfurt.

5640. **Theater**, neues britisches. Mit gegenüberstehender deutscher Uebersetzg. u. sacherklär. Noten v. F. Herrmann. 1. Thl.: Seifenblasen unserer Zeit. Lustspiel v. D. Ferrolb. gr. 8. Geh. * 1²/₂ N^o

Vogel in Leipzig.

5641. **Handwörterbuch** der griechischen Sprache, begründet v. F. Passow. Neu bearb. v. V. Chr. F. Rost, F. Palm, O. Kreussler, K. Keil, F. Peter u. G. E. Benseler. 2. Bd. 2. Abth. 11. Lfg. hoch 4. Subscr.-Pr. * 1²/₂ N^o

Voigt & Günther in Leipzig.

5642. **Girsch, B. B.**, Zeitspende der Humanität. Reden u. Betrachtungen. gr. 8. Geh. * 12 N^o
 5643. **Happ, W.**, illustrierte Geographie v. Nord- u. Süd-America. gr. 12. Philadelphia 1855. Geh. 3/4 N^o
 5644. **Vereinigten Staaten Briefsteller** od. Anleitung zur richtigen Abfassg. aller in den allgem. Lebensverhältnissen ic. der Vereinigten Staaten vorkommenden Briefe, Aufsätze, Urkunden ic. (Deutsch u. englisch.) gr. 12. Philadelphia 1855. Geh. 1 N^o

F. O. Weigel in Leipzig.

5645. **Anger, R.**, u. **W. Dindorf**, nachträgliche Bemerkungen zu Hermas. gr. 8. Geh. * 1/2 N^o
 5646. **Förster, E.**, Denkmale deutscher Baukunst, Bildnerei u. Malerei v. Einführg. d. Christenthums bis auf die neueste Zeit. 57. Lfg. gr. 4. à * 2/3 N^o; Prachtausg. in Fol. à * 1 N^o

O. Wigand in Leipzig.

5647. **Apel, Th.**, gesammelte dramatische Werke. 2. Bd. 8. Geh. 1 N^o
 5648. **Nau, S.**, Natur, Welt u. Leben. Gedichte. 8. In engl. Einb. * 2 N^o
 5649. ***Simplicius Simplicissimus**, der abenteuerliche. 6 Thle. in 1 Bd. 3. Aufl. 8. Geh. 1 N^o; geb. 1²/₂ N^o

Nichtamtlicher Theil.

Deutscher Zeitungs-Katalog für das Jahr 1856 oder 7., vollständig umgearb. Auflage. Verzeichniss der in Deutschland und den angrenzenden*) Ländern in deutscher Sprache erscheinenden periodischen Schriften mit Einschluss der politischen Zeitungen, Tage-, Wochen- und Intelligenzblätter. Leipzig, Naundorf.

Wenn schon der eigenthümlich stylisirte Titel dieses Kataloges uns denselben mit geschwächten Erwartungen zur Hand nehmen ließ, so müssen wir doch nach einer nur oberflächlichen Durchsicht desselben offen gestehen, daß der (dem Ref. gänzlich unbekannt) Herausgeber auch nur den bescheidensten Anforderungen in keiner Weise zu entsprechen gewußt hat; ein nur ganz flüchtiger Blick auf den Inhalt hat uns vollkommen genügt, um zu erkennen, daß es mit der Mühe und dem Fleiße, die laut Vorwort auf die Zusammenstellung verwendet worden, in der That nicht weit her ist.

Mit den Schwierigkeiten solcher Arbeiten einigermaßen bekannt, wissen wir auch, daß einzelne Mängel und Ungenauigkeiten bei aller Sorgfalt nicht zu vermeiden sind; daß aber bei einer Durchsicht von nur wenigen Minuten uns hier eine so große Menge grober Fehler, total falscher Angaben, unrich-

*) Amerika scheint auch zu den an Deutschland grenzenden Ländern zu gehören, da dort erscheinende Zeitschriften vielfach aufgenommen sind.

tiger Classificationen u. s. w. entgegentreten, mußte wirklich in Erstaunen setzen, und man kann nur die Kühnheit bewundern, mit welcher den Geschäftsfreunden hier ein so werthloses und mangelhaftes Product als „mühsam geordnet, vollständig und genau“ dargeboten wird.

Dem Herausgeber muß es im Allgemeinen ganz und gar an jeglicher eigenen Sortimentskenntniß fehlen, er scheint aber auch sonst es für überflüssig erachtet zu haben, andere neue bibliographische Hilfsmittel zu Rathe zu ziehen, und zu vergleichen; wie wäre es sonst möglich, daß z. B. eine solche Masse von Artikeln als noch fortterscheinend aufgeführt werden, die schon seit einer Reihe von Jahren gar nicht mehr erschienen sind! Muß man da nicht alle Diejenigen beklagen, welche sich veranlaßt fanden, einen Thaler an den Besitz einer so mangelhaften Arbeit zu wenden, die durchaus nicht geeignet ist, ihnen irgend Freude daran finden zu lassen?

Man wird nicht verlangen, an diesem Orte alle die vielen falschen und mangelhaften Angaben vorgeführt zu finden, denn dazu möchte etwas gar zu viel Raum erforderlich sein; auch müßten wir fürchten, die Geduld der Leser allzusehr mit solcher Aufzählung zu ermüden; nur einige Proben von der Sorgfalt und Gewissenhaftigkeit des Herausgebers wollen wir geben, um unser allerdings hartes Urtheil zu motiviren, überzeugt, daß diese vollkommen genügen werden, um jeden Wunsch nach weiteren Belegen für die Begründung desselben zu unterdrücken.